

Wenn es einen zu Spät klar wird ...

Ruffy x Nami x Zorro

Von Macska-chan

Kapitel 1: Die Strohhutbande und ihre Zukunft

„Leuuuute!! Ich habe das One Piece gefunden!“, brüllte Ruffy als er bei erkundigen der Höhle, wo das One Piece sein sollte, eine Schatztruhe fand. Der Rest der Strohhutbande versammelten sich um Ruffy und der Kiste.

„Mach schon auf Ruffy! Stell dir vor wie viele Berrys, Gold, Silber, Diamanten, Rubinen, Saphire und was weis ich noch drinnen ist“, hetzte Nami Ruffy.

Er versucht und versuchte es. Nach ein paar Versuchen gab er es langsam auf.

„Leute, ihr müsst mir helfen ich bringe die Kiste nicht auf“, sagte Ruffy.

„Ach, lasst mich es versuchen“, trat Nico Robin hervor und nahm die Haarspange, die sie zufällig dabei hatte und fuchtelte damit in Schloss der Truhe herum.

>KLICK< machte es und die Schatzkiste war nun offen. Alle beugten sich mit großen Augen über die Kiste. Doch so schnell wie sie staunten umso schneller sahen sie verduzt drein.

„Nami, ich glaube es wird nichts mit deinen Berrys, Gold, Silber, Diamanten, Rubinen, Saphire und weiter“, machte Zorro Nami aufmerksam.

„Sind wir so weit gereist um nur das... was ist das?“, klagte Sanji.

„Jetzt halt die Klappe. Es wird schon was wertvolles sein!“, wurde Nami hysterisch. Sie nahm das Goldene Papier in die Hand und las vor:„

Glückwunsch Piratenkönig,

Du hältst das One Piece in der Hand. Es ist wertvoller als du denkst.

Du hättest dir bestimmt haufenweise Gold erwartet, aber das hier ist wertvoller als das ganze Gold der Welt.. Außer

du kannst mir sagen um wie viel Gold man eine loyale, starke Piratenbande kaufen kann, die dir an Herz wachsen und dir in den schwersten Zeiten beigestanden haben.

Oder wie viel hat es gekostet das du mit

ihnen, wahrscheinlich, die schrägsten Sachen erlebt hast und trotz dem mit ihnen viel gelacht hast.

Wie viel Gold hat es gekostet, dass du immer wieder ein Morgen erleben durftest und dir den Sonnenaufgang angesehen hast, dabei die frische Luft des Ozeans eingatmet, und am späten Abend dir den Sonnenuntergang angesehen hast ?

Wie viel hat es gekostet das du die Chance gehabt hast frei die Welt

zu entdecken?

Ich hoffe du hast bemerkt das man nicht alles gegen Gold bekommt.
Ich hatte das Alles und das machte mich nicht nur zum
reichstem Pirat, weil ich unendlich
Viel Gold besaß, sondern weil ich das alles hatte.
Wenn du das ganze hast, dann macht es auch dich
zum reichsten Menschen.

Gold Roger“

Nami tropfte mit ihren Tränen den Brief voll. „Nami warum weinst du? Nur weil kein Gold drinnen ist?“, fragte Ruffy

Namis Tränen liefen weiter, doch es kam ein Lächeln im Vorschein, dann antwortete sie Ruffy: „Nein ich bin sicher nicht traurig. Nur ist es so: ich habe mich auf der ganzen reißer immer daran gedacht wie viele Berrys ich plündern kann, doch jetzt wurde mir klar wie nebensächlich Berrys, Gold, Silber, Diamanten, Rubinen, Saphire sind“

„Ich pack' s nicht! Diese Worte aus einer Diebin“, konnte Zorro nicht für sich behalten. Nami wischte die Tränen aus ihr Gesicht und sah etwas wütend Zorro an.

„Macht dich nur lustig, aber es ist so. Ich dachte wirklich das Alles ist nur eine große Jagd nach den Berry“

„Ist doch jetzt egal. Wir hatten und wir werden noch vieles Erleben. Ich schlage vor wir legen das ganze wieder zurück in die Kiste und schließen sie ab, dass andere auch wissen was wirklich zählt, und dann wieder ab aufs Schiff, wo Sanji zu Feier des Tages bestimmt uns ein Festmahl zubereiten wird. Stimmt' s ?“, munterte Nico Robin Nami auf und sah dann hinüber zu Sanji.

„Ach Nico Mäuschen, für dich mach ich doch Alles!“, stimmte Sanji mit vollem Herzen zu.

So gingen alle zurück zum Schiff. Sanji bereitete das beste Essen vor.

„Wie schmeckt euch das Sushi aus dem frischesten Fisch und Gemüse“, wollte Sanji wissen.

„Einfach Klasse“, antworteten alle bis auf Ruffy der nicht am Tisch saß.

„Ich will ja nicht meckern, aber ich glaube es fehlt wer am Tisch“, sprach Zorro aus, was alle dachten.

„Du hast recht. Auf meinem Teller ist noch immer so viel! Normalerweise hätte Ruffy mir schon ein paar Stücke gemopst“, musste auch Lysop feststellen.

„Er ist bestimmt irgendwo am Deck. Ich werde nachsehen“, meldete sich Nami und stand auf und machte sich auf Deck.

Sie sah sich einen kurzen Moment um und da fand sie Ruffy etwas betrübt am Gelände lehnend.

Sie stellte sich zu ihm und fragte: „Was machst du hier alleine? Willst du den Abend wirklich alleine verbringen?. Was ist mit dir eigentlich los Ruffy? Du müsstest doch am Glücklichensten sein. Immerhin haben wir das One Piece gefunden“

„Ja, ich bin schon etwas traurig das jetzt das ganze Abenteuer vorbei ist, ich habe sogar schon das nächste Ziel vor Augen, aber mir fehlt noch etwas“

„Weist du auch was?“

Ruffy nickt nur ja.

„Und was?“, forschte Nami weiter.

Ruffy wurde ein klein wenig rot und beantwortete die Frage: „So eine bewundernswerte Frau wie dich“

„R... R.. Ruffy“, stammelte nun Nami, wurde auch rot und wusste nicht was sie darauf sagen sollte.

Ruffy schien wieder glücklicher und sprach weiter: „Ich habe mich beschlossen dich zu meiner Frau zu machen“

Nami war wie abwesend. Ihr gingen so viele Sachen durch den Kopf wie, dass sie in der ganzen Zeit auch schon Gefühle für Ruffy entwickelt hatte, ob es jetzt Schicksal sei oder ob es wirklich jetzt Zeit wäre sich zu Binden ...

„Was sagst du dazu Nami?“, wartete Ruffy auf ihre Antwort.

Nami überkam den drag zu lächeln und sprang Ruffy um den Hals.

„Du bist immer für Überraschungen offen Ruffy. Natürlich will ich mit dir immer zusammen sein. In Wahrheit hatte ich irgendwie schon gehofft dass du mich das Fragen würdest“, bejahte Nami. Für Nami schien es keinen besseren Zeitpunkt zu geben. Frisch verlobt unter dem Sternenhimmel küssten Ruffy und Nami sich.

„Bilde ich mir das ein oder küssen sich Nami und Ruffy gerade?“, fragte Chopper als er aus dem Bullauge lugte.

Plötzlich warfen alle einen Blick aus dem Bullauge.

„Wie es aussieht haben sich die beiden in das nächste Abendteuer gestürzt“, erachtete Nico Robin.

„Naaaaaaaaamiiiiiiii“, schrie Sanji aus vollem Hals und stürmte hinaus.

„Was ist hier los Nami“, wollte Sanji sich verzweifelt vergewissern.

Schneller als Ruffy und Nami sehen konnten waren schon der Rest der Bande da.

„Hey Leute, ratet mal! Holt fässerweise Bier raus. Es gibt was zu Feiern. Ich und Nami sind verlobt“, machte Ruffy es offiziell bekannt.

Die Strohhutbande freute sich für die Beiden, doch nur Sanji, der fiel im Ohnmacht.

„Hey was ist mit Sanji los?“, fragte sich Chopper.

„Lass ihm! Der Trottel wird gleich wieder zu sich kommen“, beruhigte Nami Chopper.

Und Nami hatte recht. Nach ein paar Minuten war er wieder bei sich, doch überglücklich war er dennoch nicht.

Zorro und Lysop holten ein paar Fässer Bier und stellten es am Deck ab.

„Ich habe eine Frage an euch Leute. Wir haben alles erreicht was wir wollten. Ich meine:

Ich habe die Weltkarte gezeichnet, Ruffy hat das One Piece gefunden, Sanji weiß nun das den All Blue wirklich existiert, Zorro, du hast Falkenaugen besiegt, Chopper hat bis jetzt alle Krankheiten geheilt, Lysop du kannst Kaja schon vieles erzählen, ... Was ist wollen wir nun alle tun?“

„Ich habe zwar bis jetzt zwar alle meine Patienten gesund gepflegt, doch es gibt noch immer viele kranke Menschen, die meine Hilfe brauchen und daher will ich eine kleine Arztpraxis aufmachen“, antwortete Chopper.

„Ich will eine Schule aufmachen und ich will den Kinder alles beibringen was ich weiß“, plante Nico Robin.

„Ich werde das beste Restaurant aufmachen, wo ich dann die hübschesten Mädels bedienen darf. Auch du wirst immer erwünscht Nami“, erzählte Sanji.

„Dadurch das jetzt jeder meinen Namen fürchtet, wird ich mir einen Job als Wächter oder so suchen, doch ich werde schon' ne haufen Kohle verlange, immerhin bin ich der beste Schwertkämpfer“, sagte Zorro, wo er noch nicht sicher war., was er wirklich machen sollte.

„Ich werde zu Kaja fahren und ihr die ganzen Abendteuer erzählen und nur was wirklich passiert ist“, freute sich Lysop schon.

Nun sah jeder auf Ruffy und warteten auf seine Pläne.

